



alle liegt mir am Herzen. GOTT hat euch mir ins Herz gelegt. Ich möchte euch nur das Allerbeste wünschen. Doch was nützt es, wenn ich euch von GOTT alles Schöne für diese Welt erbitte, und nachher erhaltet ihr die ewige Verdammnis? Wenn ich euch wahrhaft liebe – ich rede nicht von menschlicher Liebe, es ist nicht einmal meine Liebe, sondern es ist die Liebe des HEILANDS zu euch, die ich verspüre –, dann müsst ihr auch verstehen, dass mir in erster Linie eure Rettung wichtig ist, solltet ihr einmal von der Erde Abschied nehmen.

Dieses Jahr ist dem HEILIGEN GEIST geweiht

Möge der HEILIGE GEIST das Jahr 2015 befruchten. Gerne würde ich sagen: „Komm, HEILIGER GEIST, mach Schluss mit diesem satanischen Siegen, mit der Freude Satans heutzutage in der Welt!“ Aber das ist nicht meine Sache, es ist nicht einmal mehr GOTTES Sache, sondern es ist die Sache der Menschen. Wie die Menschen reagieren, so wird GOTT reagieren. Amen!

Predigtauszüge vom 23. Mai 2010 und 1. Januar 2015



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,

dem + VATER und dem + SOHN und dem + HEILIGEN GEIST. Amen!

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.

**GOTT HEILIGER GEIST
Der Alleserwiker**

Meine Lieben! Wir feiern das heilige Pfingstfest, eines der grössten Hochfeste im Jahr. Ich werde versuchen, auf die dritte Person der Heiligsten DREIFALTIGKEIT einzugehen. – Da ist GOTT VATER – der SOHN war schon in Ihm mit dem HEILIGEN GEIST, dem GEIST GOTTES. GOTT VATER – das kann man fast nicht erklären – zeugte Seinen SOHN JESUS von aller Ewigkeit her, und so sind nun zwei Personen in einem GOTT gegenwärtig. Aber wenn diese beiden nur ein GOTT sind, kann es auch nur ein GEIST sein. Wenn der VATER einen separaten Geist hätte und der SOHN ebenso, dann könnten Sie nicht einig sein, nicht ein GOTT sein. Also musste der GEIST, der noch im VATER ruhte, hervorgehen und Er ist so gewaltig, dass Er selbst zur Person wurde. Dieser ist der GEIST des VATERS und des SOHNES. Über dem VATER und dem SOHN ist der eine GEIST. So sind die drei Personen eins in GOTT.

Ein GOTT – drei Personen

Der VATER ist der, der alles will. Er ordnet an: „So geht es!“ Der SOHN ist auf die Erde gekommen, weil wir durch die Sünde den Himmel verloren haben – die ewige Seligkeit bei GOTT. So gewaltig ist GOTT, dass dieser kleine Fehler von Adam und Eva im Paradies so schwerwiegend war. Adam und Eva hatten eine viel tiefere Erkenntnis von GOTT als wir. Sie hatten einen ganz persönlichen Umgang mit GOTT, denn Er besuchte sie ja im Paradies. Nach dem Sündenfall war GOTT SOHN bereit – es entscheiden aber immer alle drei göttlichen Personen miteinander –, etwas Furchtbare durchzumachen, um uns Menschen, dich, dich, dich ... jeden Einzelnen zu retten.

Also: Der VATER wollte es so. Der SOHN gab sich hin zur Rettung für uns. Aber wir haben den freien Willen, ob wir Sein Blut annehmen wollen oder nicht. Wir Menschen schaffen das doch nicht, unmöglich, deshalb kommt uns der HEILIGE GEIST zu Hilfe. Der HEILIGE GEIST ist der, der uns die Kraft geben kann, der unsere Herzen für GOTT erwärmen kann. Aber wir müssen zu Ihm gelangen – wir müssen um Ihn bitten. In der heutigen Zeit, in der selbst die Kirche in furchtbarem Zustand ist, schlimmer, als der grösste Pessimist glaubt, bleibt keine andere Wahl: Wir müssen viel mehr den HEILIGEN GEIST erbitten! Er ist die Kraft! Er ist die Liebe GOTTES!

Tempel des HEILIGEN GEISTES

Sollten wir nicht Tempel des HEILIGEN GEISTES sein?! – Es kam einmal eine junge Frau zu mir in den Beichtstuhl, die früher eine schwere Sünderin war und sich dann bekehrt hatte. Sie verlangte von mir die Erlaubnis, dass sie sich zur Busse geisseln dürfe. Ich habe sie nach der Geissel gefragt; diese wäre tatsächlich sehr schlimm gewesen, mit Eisenteilen darin. Daraufhin sagte ich zu ihr: „Ja, das darfst du, aber vorher holst du irgendein Eisenstück, gehst nach vorn und machst damit ein paar Kratzer in den Tabernakel, worin der HEILAND ist.“ Erschreckt sagte die Frau: „Das kann ich doch nicht! Das bringe ich nicht fertig!“ Meine Antwort: „Wieso nicht? Das ist doch nur Metall. Du aber bist ein Tempel des HEILIGEN GEISTES! Du bist viel mehr wert als dieser Tabernakel, besitzest du doch die heilige Salbung der Taufe und Firmung.“

Durch die heilige Firmung kann der HEILIGE GEIST viel mehr im Menschen wirken, wenn der Mensch bereit ist. – Er ist die Stärke. Diese Stärke könnt ihr jedes Mal wieder zurückerhalten, wenn ihr sie durch eine Sünde verloren habt, ihr könnt sie immer wieder holen durch die heilige Beichte.

Der Erwirker am Altar

Im Heiligen Messopfer verwandelt nicht der Priester Brot und Wein in den Leib und das Blut CHRISTI, sondern der HEILIGE GEIST durch den Priester. Wenn ein Priester gültig geweiht ist, dann erwirkt der HEILIGE

GEIST durch den Priester das, was der Priester glaubt und vollführen will. Wenn ein Priester nicht glaubt und die Wandlungsworte einfach so dahersagt wie ein Berufsmann, der seine Arbeit macht, nur weil er muss, dann ist es sehr fraglich, ob der HEILAND überhaupt auf den Altar kommt. Denn es braucht den Glauben des Priesters dazu und seinen Willen, zu verwandeln. Dann erwirkt es der HEILIGE GEIST.

Deshalb spricht der Priester: „Komm, GOTT HEILIGER GEIST, Du Erwirker und Heilmacher, und ...“ Wie der HEILIGE GEIST durch den Priester wirkt, so wirkt Er auch bei euch, bei jedem Menschen, wenn der Mensch sich öffnet für Ihn. Man muss gar nicht viel studieren, im Gegenteil, umso armseliger ein Mensch ist, umso mehr muss der HEILIGE GEIST wirken. Umso bescheidener der Priester von sich denkt, umso mehr wird er den HEILIGEN GEIST bitten, dass Er durch ihn wirkt.

Hüter der Sakramente

Denken wir einmal an die heutige Kommunionpraxis. Könntet ihr nur einmal ein bisschen von dem sehen, was ich sehe. Die konsekrierte Hostie ist wahrhaft der HEILAND. Wisst ihr, welches Gefühl es manchmal für mich ist, wenn ich bei der Kommunionsspendung sehe, wie das Jesuskind bei jemandem eine abwehrende Geste macht? Es fällt mir dann so schwer, dieser Person die Heilige Kommunion auszuteilen, dass ich sage: „HEILAND, bitte gib mir die Schwere, aber hilf doch dieser Person!“

Was geschieht heute in der Amtskirche? Es wird Stehkommunion ausgeteilt, der Priester sagt einem nach dem anderen: „Der Leib CHRISTI, der Leib CHRISTI, der Leib CHRISTI ...“; obwohl er doch ganz genau weiss, dass heute viel mehr gesündigt wird als früher, als es noch konsequenter nach der Frage der Moral ging. Dabei ist doch der Priester der Hüter der Sakramente, der die Verantwortung über die Verteilung der Sakramente trägt.

Eure Rettung ist mir wichtig

Manchmal schlafe ich erst etwa um fünf Uhr morgens ein, weil ich mich im Bett hin und her drehe vor Sorgen um meine geistigen Kinder. Ihr
